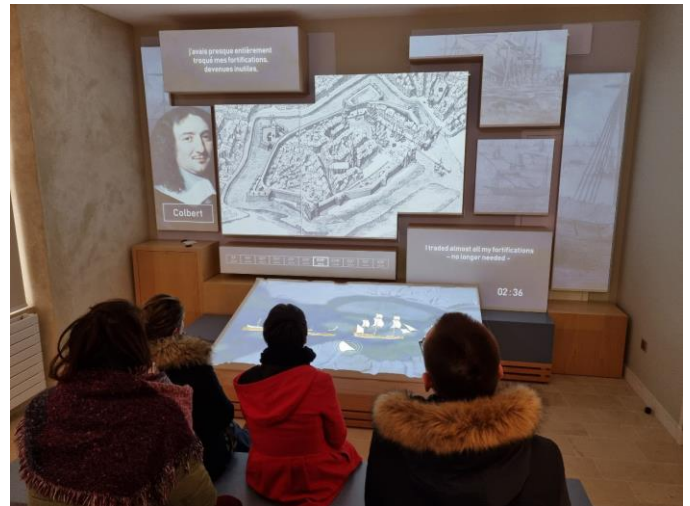


Ältestes Gebäude von Honfleur wird Zentrum für Stadtgeschichte

Das älteste Gebäude der historischen Hafenstadt wird zum ersten Mal in seiner jahrhundertealten Geschichte für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht: Ab jetzt beherbergt die „Lieutenance“ von Honfleur das Zentrum für Stadtgeschichte und bietet seinen Besucherinnen und Besuchern einen 360°-Panoramablick über den malerischen Hafen des bekannten Fischerstädtchens in der Normandie.



Modernes Zentrum für Stadtgeschichte in historischen Mauern

Die „Lieutenance“, ehemalige Offiziers-Unterkunft, Teil der historischen Stadtmauer und vor allem **das älteste Gebäude von Honfleur**, lädt ab jetzt erstmals in drei Ausstellungsräumen mit virtuellen Rekonstruktionen sowie Audio- und Videomaterial dazu ein, mehr über die **Stadtgeschichte**, die **maritimen Meilensteine** und die **Architektur des Fischerstädtchens** an der Seine-Mündung zu erfahren. Projektionen zeigen Besucherinnen und Besuchern unterschiedliche Etappen der Stadtentwicklung, neben der Fischerei und den Abenteuern auf hoher See geht es auch um den Wandel vom industrialisierten Hafen hin zum touristischen Highlight. Von der **Dachterrasse mit ihrem 360°-Panoramablick** über Honfleur sind die schmalen Fischerhäuschen und Residenzen reicher Reeder, der Salzspeicher oder die Seemannskirche Sainte-Catherine leicht zu erkennen. Als Künstlerresidenz bietet die „Lieutenance“ außerdem Künstlerinnen und Künstlern Raum für Kreativität und Austausch.

Honfleur und die „Lieutenance“ – eine bewegte Geschichte

Als ehemaliges Eingangstor „Porte de Caen“ (dt. „Tor von Caen“) und **einzig erhaltener Teil der Stadtmauer** liegt die „Lieutenance“ seit dem 14. Jahrhundert am Hafeneingang von Honfleur. Die Stadtmauer wurde vor allem im 16. und 17. Jahrhundert immer wieder verändert, und damit auch die Nutzung der „Lieutenance“: So ist das Gebäude im 17. Jahrhundert bis zur Französischen Revolution die **Wohnstätte des Leutnants des französischen Königs** – daher der Name „Lieutenance“. Der Fischerort Honfleur wird zum ersten Mal im 11. Jahrhundert erwähnt und ist zu dieser Zeit ein bedeutender Handelsort des Herzogtums Normandie. Der Name „Honfleur“ (von *Honna Flow*) deutet aber an, dass die **Ursprünge von Honfleur auf die Wikinger zurückgehen**, die ab dem 9. Jahrhundert in der Bucht der Seine siedeln. **Impressionisten** wie Eugène Boudin, Claude Monet oder Gustave Courbet machen Honfleur im 19. Jahrhundert zur Künstlerstadt. Ihre Werke sind heute unter anderem im Musée Boudin in Honfleur zu sehen.

Weitere Informationen

Websites mit Infos zu Honfleur:

<https://www.honfleur-tourismus.de>

<https://de.normandie-tourisme.fr/absolut-sehenswert/honfleur/>

Copyrights: Lieutenance Honfleur © S. Sergent/ Ausstellung Lieutenance © Honfleur Tourismus

Pressekontakt in Deutschland

(Christine Lange & Sawina Oehlke Communication)
sawina@lange-oehlke.com

Normandie Tourismus

14 rue Charles Corbeau – 27000 Évreux
www.normandie-urlaub.com